

Mehr Realität bei der Übung der Feuerwehr Bad Ems durch Verletztendarsteller

Am 19. August 2022 fand eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ems gemeinsam mit dem Team von „Verletztendarstellung (VDS) Bunte Übung“ im Wald zwischen Bad Ems und Kemmenau statt. Das Szenario sah einen Rettungseinsatz nach einem Unfall bei Holzfällarbeiten im Wald vor.

Gegen 19.30 Uhr wurde durch den Übungsleiter der Notruf via Telefon an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bad Ems, die sich zu diesem Zeitpunkt beim wöchentlichen Übungsdienst befanden, abgesetzt. Die Alarmmeldung lautete: „H2.03 – VU P Klemm“.

Im Wald zwischen Bad Ems und Kemmenau ist ein Auto durch die aufgestellte Absperrung von Forstarbeitern gerast, die gerade dabei waren, Bäume zu fällen. Ein Baum fiel daraufhin auf das mit zwei Personen besetzte Auto und begrub es unter sich. Der Forstarbeiter, der den Wagen aufhalten wollte, wird seit dem Unfall vermisst.

Das Team von „VDS Bunte Übung“ stellte drei professionelle Verletztendarsteller. Diese wurden geschminkt und in ihre Rolle eingewiesen. Die beiden „eingeklemmten“ Personen im Auto hatten neben massiven Kopfverletzungen auch größere Schnittwunden an den Beinen.

Die erste Schwierigkeit für die Feuerwehrleute bestand darin, die Einsatzstelle im Wald zu finden, da sie lediglich den Hinweis in der Nähe des Rettungspunktes 5612-211 erhalten hatten. An der Einsatzstelle angekommen bestand die nächste Hürde darin, dass durch den Pkw und den umgestürzten Baum der Forstweg versperrt war, so dass das benötigte Material, wie der hydraulische Rettungssatz, die Kettensäge und die Schleifkorbtrage sowie das Spineboard, durch unwegsames Gelände parallel zur Einsatzstelle getragen werden musste.

Bevor die Feuerwehr richtig zu den Patientinnen vordringen konnte, mussten etliche Äste des umgestürzten Baumes entfernt werden. Die beiden eingeklemmten Personen wurden nach Erste-Hilfe-Maßnahmen im Fahrzeug durch eine geschaffene Öffnung auf der Fahrerseite mittels Spineboard gerettet. Der weitere Transport zum Patientensammelplatz erfolgte dann in der Schleifkorbtrage.

Kurz vor Ende der Übung erinnerte man sich an die Einsatzmeldung, dass der Forstarbeiter seit dem Unfall vermisst wird. Beim Absuchen des Nahbereiches wurde die bewusstlose Forstarbeiterin im Unterholz gefunden und mittels Spineboards zum Patientensammelplatz verbracht. Sie hatte

durch den Unfall eine Kopfplatzwunde davongetragen.

Nach gut eineinhalb Stunden war die Übung zu Ende und alle Einsatzabschnitte abgearbeitet.

Nach dem Aufräumen der Übungseinsatzstelle trafen sich alle Beteiligten im Feuerwehrgerätehaus, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Alle Beteiligten freuen sich auf weitere gemeinsame Übungen!

Fazit des Übungsleiters

Nur durch realitätsnahe Übungen können die Einsatzkräfte adäquat auf den Ernstfall vorbereitet werden. Die Darstellung von Übungslagen mit echten Verletztendarstellern ist dynamischer als mit Puppen oder fiktiven Personen.

Daniel Schmidt | VDS Bunte Übung ■

i VDS „Bunte Übung“

Kontakt: Daniel Schmidt
Tel. 01577/4653159
info@vds-bunte-uebung.de
www.vds-bunte-uebung.de



f @FeuerwehrFrankenthal

ig #kunstblutgehtschwerab

Verletztendarsteller machen Übungen realitätsnaher.

